

# Studierende in Luxemburg

Irina Gewinner, Christina Haas & Andreas Hadjar

Luxemburg hat im Mai 2019 erstmals am internationalen Projekt ‚Eurostudent‘, das Studien- und Lebensbedingungen der Studierenden in Europa untersucht, teilgenommen. Hierzu wurden flächendeckend Befragungen von Studierenden an luxemburgischen Hochschuleinrichtungen durchgeführt.

↓ Abbildung 1 liefert zunächst einen Überblick über die Anzahl der Studierenden nach Abschlussart und Hochschultyp in Luxemburg.

Abb. 1: Anzahl Studierende in Luxemburg nach Studienart und Hochschultyp

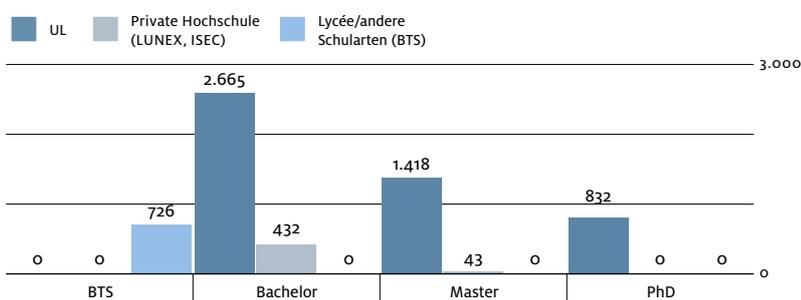
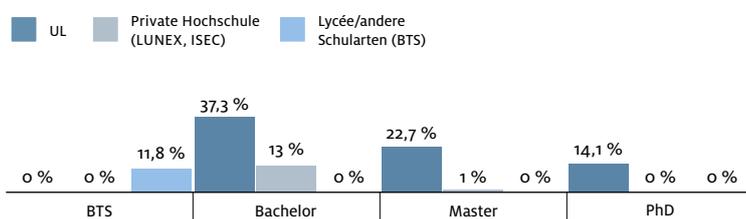
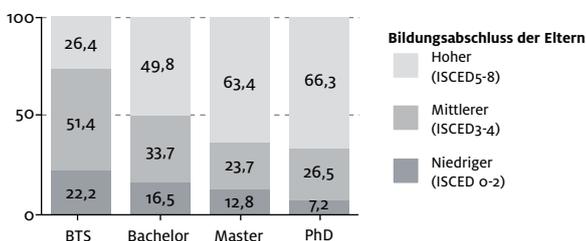


Abb. 2: Verteilung der Befragten nach Studienart und Hochschultyp (in %)



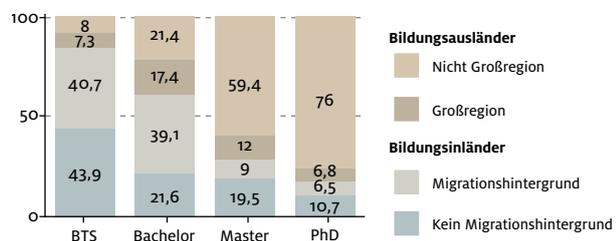
← Abbildung 2: Die wichtigsten Ergebnisse, basierend auf gewichteten Daten für 871 Personen, die an der Studie in Luxemburg teilgenommen haben, werden hier zusammengefasst. Knapp drei Viertel der Befragten sind in Bachelor-, Master- und Doktorandenprogramme der Universität Luxemburg (Abbildung 2) eingeschrieben. 14 Prozent studieren an privaten Hochschulen, zumeist in Programmen auf Bachelor-Niveau, während die Kurzzeit-Studiengänge BTS ca. 12% der Studierenden verzeichnen.

Abb. 3: Soziale Herkunft nach Studienart (in %)



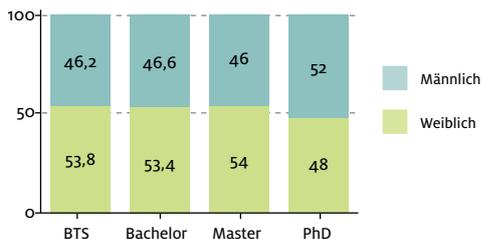
↑ Abbildung 3 zeigt, dass ein Großteil der Studierenden aus Akademikerfamilien kommt. Dies gilt besonders für diejenigen, die einen Doktorgrad (PhD) anstreben. In den kürzeren und berufsorientierten BTS-Studienprogrammen sind vor allem Studierende eingeschrieben, deren Eltern über mittlere oder nur die obligatorischen Schul- und Ausbildungsabschlüsse verfügen.

Abb. 4: Migrationshintergrund nach Studienart (in %)



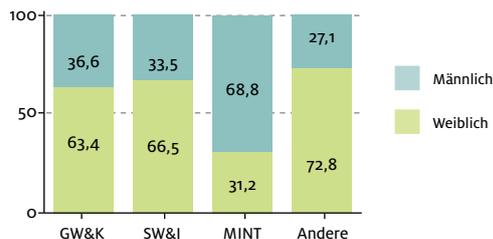
↑ Abbildung 4 zeigt die Diversität des luxemburgischen Hochschulsystems in Bezug auf den Migrationshintergrund und die Frage, ob die Hochschulzugangsberechtigung in Luxemburg (Bildungsinländer) oder im Ausland (Bildungsausländer) erworben wurde. Der höchste Anteil an Studierenden, die in Luxemburg geboren sind und keinen Migrationshintergrund haben, ist in BTS-Programmen zu finden. Der Anteil an Bildungsinländern mit Migrationshintergrund ist in Bachelor-Programmen mit rund 40 Prozent ähnlich ausgeprägt. Die Mehrheit der Studierenden in Master- und Doktoranden-Programmen sind Bildungsausländer (internationale Studierende).

Abb. 5: Geschlechterverteilung nach Studienart (in %)



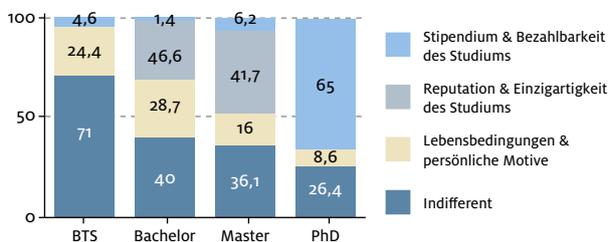
↑ Aus Abbildung 5 ist ersichtlich, dass die Verteilung der Geschlechter je nach Art des angestrebten Abschlusses relativ ausgeglichen ist. Studien insgesamt mehr Frauen in BTS-, Bachelor- und Master-Studiengängen, so dreht sich das Verhältnis leicht bei Promovierenden.

Abb. 6: Geschlechterverteilung nach Studienfach (in %)



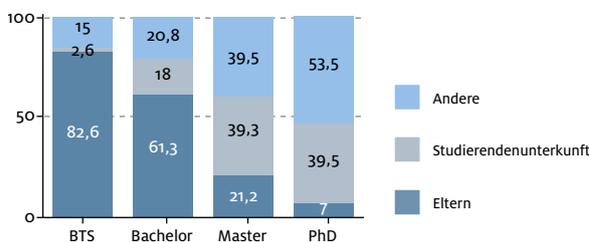
↑ Laut Abbildung 6 weist auch Luxemburg ein ähnliches Muster der Geschlechtersegregation in Studienfächern wie andere europäische Länder auf. Demnach befinden sich Frauen insbesondere in Studiengängen wie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Geisteswissenschaften. Männer sind eher in Informations- und Kommunikationswissenschaften, Ingenieurwesen und Naturwissenschaften (MINT) vertreten.

Abb. 7: Motive für das Studium in Luxemburg nach Studienart (in %)



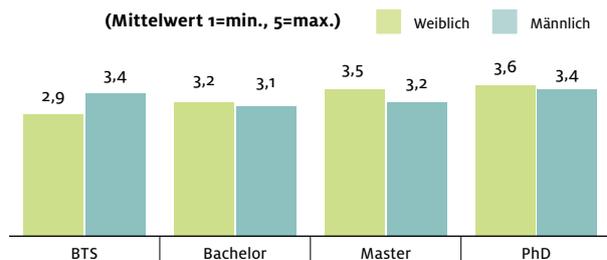
↑ Es stellt sich die Frage, aus welchen Gründen junge Menschen sich für ein Studium in Luxemburg entscheiden. Abbildung 7 zeigt die wichtigsten Motive für ein Studium und verdeutlicht, dass sich insbesondere Master-Studierende aus Gründen der Reputation ihres Studiengangs immatrikuliert haben. Bachelor-Studierende finden sowohl die Lebensbedingungen attraktiv als auch ihr Studienprogramm einzigartig.

Abb. 8: Unterkunft der Studierenden nach Studienart (in %)



↑ Abbildung 8 liefert einen Einblick in die Lebensbedingungen der Studierenden in Luxemburg. BTS- und Bachelor-Studierende, die in der Regel jünger sind und häufiger aus Luxemburg kommen, wohnen eher bei ihren Eltern. Studierende in Master- und PhD-Programmen leben hingegen meistens in Studierendenunterkünften oder in anderen Unterkunftsformen (z. B. Wohngemeinschaften, eigene Wohnungen).

Abb. 9: Zufriedenheit mit Studium nach Studienart



↑ Die Zufriedenheit mit der Hochschuleinrichtung hinsichtlich der Unterstützung in Sachen Lernen, Infrastruktur, Work-Life-Balance und Vorbereitung auf künftige Erwerbstätigkeit wird in Abbildung 9 betrachtet. Die Studierenden sind in mittleren Ausmaßen zufrieden, wobei die BTS-Studierenden im Vergleich den geringsten Zufriedenheitswert aufweisen. Vor allem Männer in BTS-Studiengängen sowie Frauen in Masterstudiengängen und Doktorandinnen berichten eine vergleichsweise höhere Zufriedenheit mit dem Support seitens der Hochschuleinrichtung.

**Legende:**

- BTS : Brevet de Techniciens Supérieur
- PhD : Doktorgrad
- GW&K : Geisteswissenschaften und Kunst
- SW&J : Sozialwissenschaften und Jura
- MINT : Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft & Technik
- ISCED : International Standard Classification of Education
- LUNEX : International University of Health, Exercise & Sports
- UL : Universität Luxemburg



**Fazit**

Insgesamt sind im luxemburgischen Hochschulsystem sowohl Ähnlichkeiten mit anderen Ländern als auch Besonderheiten zu beobachten. Letztere deuten auf Internationalisierung der Hochschulbildung und damit einhergehende Diversifizierung der Studierenden hin.